



GIFTEDNESS ACROSS THE LIFESPAN

BEGABUNGSFÖRDERUNG VON DER
FRÜHEN KINDHEIT BIS INS ALTER

4. MÜNSTERSCHER BILDUNGSKONGRESS

12. – 15. SEPTEMBER 2012, MÜNSTER

AKTUALISIERTES PROGRAMM

Liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

Erkenntnisse der frühkindlichen Bildungsforschung und der internationalen Schulleistungsvergleichsstudien, ein sich abzeichnender Fachkräftemangel und der immer größer werdende Bevölkerungsanteil älterer Menschen unterstreichen die Notwendigkeit einer lebenslangen Begabungsförderung. Dazu findet in Münster vom 12. bis zum 15. September 2012 der 4. Münstersche Bildungskongress erstmalig in Verbindung mit der 13. Internationalen ECHA Konferenz statt.

Unter dem Titel »Giftedness Across the Lifespan – Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter« werden Expertinnen und Experten aus der Begabungsforschung und Begabungsförderungskonzepte für lebenslanges Lernen vorstellen.

Die vier Kongresstage bieten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, pädagogischen Fachkräften aus Kindertagesstätten und Schulen, Verantwortlichen der Lehrerbildung und Fortbildung sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Bildungsverwaltung und Politik ein Forum, sich über aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen zu informieren und diese zu diskutieren.

In Beiträgen zur bereichsspezifischen und -übergreifenden Begabungsförderung werden auch Fragen zu Migration und Inklusion angesprochen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Vorträge, Praxisbeiträge und Podiumsdiskussionen, die sich mit der Entwicklung co-kognitiver Persönlichkeitsfaktoren befassen, die für eine ganzheitliche Begabungsentfaltung unabdingbar sind.

Nach der großen Resonanz auf die ersten drei Bildungskongresse in den Jahren 2003, 2006 und 2009 in Münster freuen wir uns wieder auf hochinteressante Tage mit Ihnen.

Prof. Dr. Christian Fischer	Dr. Lianne Hooegeven
Prof. Dr. Friedhelm Käpnick	Prof. Dr. Julius Kuhl
Prof. Dr. Franz-Josef Mönks	Prof. Hansjörg Scheerer, Ph.D.
Prof. Dr. Claudia Solzbacher	Prof. Dr. Pienie Zwitserlood

Kongressgebühr

Bei Anmeldung bis zum 30. Juni 2012 (Frühbuchertarif)

Reguläre Teilnahme Euro 175,-
Studierende, LAA, Erzieherinnen und Erzieher Euro 145,-

Bei Anmeldung ab dem 01. Juli 2012





Reguläre Teilnahme Euro 195,-
Studierende, LAA, Erzieherinnen und Erzieher Euro 165,-

Die Anmeldung sollte online über www.icbf-kongress.de erfolgen. Alternativ können Sie das Anmeldeformular in diesem Flyer nutzen und uns dieses postalisch oder per Fax zusenden.

Organisatorisches

- › Der 4. Münstersche Bildungskongress findet in Verbindung mit der 13. Internationalen ECHA Konferenz statt. Die Hauptvorträge finden für alle Teilnehmer beider Veranstaltungen gemeinsam in englischer Sprache statt. Die Teilnehmer des 4. Münsterschen Bildungskongress können deutschsprachige Handouts erhalten. Bitte beachten Sie, dass es neben den gemeinsamen Hauptvorträgen für die Teilnehmer der ECHA Konferenz ein gesondertes Programm in englischer Sprache sowie eine gesonderte Anmeldung gibt (www.echa2012.info).
- › Einen Link zu Übernachtungsmöglichkeiten in Münster finden Sie auf unserer Website (www.icbf-kongress.de)
- › Essen sowie Getränke in den Kongresspausen sind in der Kongressgebühr enthalten.
- › Programmänderungen behalten wir uns vor. Sie finden diese ggf. auf unserer Website www.icbf-kongress.de.
- › Posterpräsentationen themenbezogener Projekte sind möglich. Bitte informieren Sie sich hierzu auf unserer Website.

Legende

-  Begabungsförderung über die Lebensspanne
-  Frühkindliche Begabungsförderung
-  Schulische Begabungsförderung
-  Berufliche/außerschulische Begabungsförderung/
Begabungsförderung im Alter

Mittwoch, 12.09.2012

16.15–17.45 Uhr Eröffnungsveranstaltung/Hauptvortrag



› Prof. Dr. Nicholas Colangelo | »The Cognitive and Affective Issues of Acceleration: International Applications«

18.00 Uhr Get Together

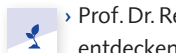
Donnerstag, 13.09.2012

9.00–10.00 Uhr Hauptvortrag

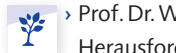


› Prof. Dr. Margrit Stamm | »Giftedness and Excellence in Vocational Training«

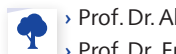
10.30–11.30 Uhr Parallelvorträge



› Prof. Dr. Renate Zimmer | »Mit dem Körper die Stärken entdecken – Wie Kinder Selbstkompetenz erwerben«
› Prof. Dr. Dr. Lieselotte Ahnert | »Developing Competencies in Early Childhood: The Power of Relationships«

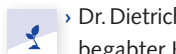


› Prof. Dr. Willi Stadelmann | »Begabungsförderung: Eine Herausforderung für Eltern, Schule und Bildungspolitik«
› Dr. Sally Reis | »Why Gifted and Enrichment Programs Make a Difference in Student's Lives«

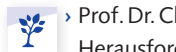


› Prof. Dr. Albert Ziegler | »Bildungskapital und Lernkapital«
› Prof. Dr. Erik de Corte | »Giftedness considered from the Perspective of Research on Learning and Instruction«

11.45–12.45 Uhr Parallelvorträge



› Dr. Dietrich Arnold | »KLIKK – Ein Training für Eltern hochbegabter Kinder. Entwicklung, Inhalte und Ergebnisse«
› Prof. Dr. Kerstin Höner | »Lernen über die Natur der Naturwissenschaften in Kindertagesstätten«



› Prof. Dr. Claudia Solzbacher | »Individuelle Förderung als Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer«

› Prof. Dr. Christian Fischer und Prof. Dr. Friedhelm Käpnick | »In Mathe top – in Deutsch ein Flop? Mathematisch begabte Kinder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten«



› Prof. Dr. Gereon Heuft | »Potenzialentfaltung im Alter«
› Prof. Dr. Torsten Fritzlar | »Begabung und Expertise – ein mathematikdidaktischer Diskussionsbeitrag«

14.15–15.45 Uhr und 16.15–17.45 Uhr



Praxisbeiträge und interaktive Vorträge:

Schwerpunkte: Akzeleration und Enrichment, Begabungsförderung im Alter, Beobachtung und Dokumentation, Beratungsstellen, Elternberatung, Förderung sozial Benachteiligter, Förder- und Förderprojekte, Forschendes und selbstreguliertes Lernen, Frühkindliche Bildung, Individuelle Förderung, Lerncoaching, Mathematische und sprachliche Begabungsförderung, Mentoring, MINT Förderung, Motivation und Selbststeuerung, Nachwuchsförderung, Netzwerkbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Philosophieren mit Kindern, Preisträgerschulen, Schülerakademien und Wettbewerbe, Screening-Verfahren, Selbstkompetenz, Seniorexperten, Spezialschulen, Talentförderung im Sport, Tertiäre und berufliche Bildung, Qualifizierungskurse, Underachievement und weitere.

Symposium: »Begabung und Migration«*

11.45–12.45 Uhr Eröffnungsvortrag

› Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan: »Hochbegabung bei ethnischen Minderheiten: Das Erkennen und Verkennen ihrer Potenziale«

14.15–15.45 Uhr Forum

› Katja Cullmann – »START«
› Ulrike Leikhof – »Vorbilder Akademie«
› Christina Distler – »Talent im Land« (angefragt)

16.15–17.45 Uhr Diskussion

› Moderation: Ingo Zamperoni (ARD)

**in Kooperation mit der Deutschen
Gesellschaft für das hochbegabte Kind
www.dghk.de*



18.15–19.15 Uhr Abendvorträge



› Prof. Dr. David Henry Feldman | »Out of the Usual Course of Nature: Child Prodigies and their Domains«

› Prof. Dr. Joseph S. Renzulli | »Factors that Contribute to the Creation of Leadership Skills and Social Capital in Young People and Adults«

Freitag, 14.09.2012

9.00–10.00 Uhr Hauptvortrag

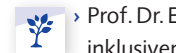


› Prof. Dr. Péter Csermely | »Talent Support Networks«

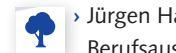
10.30–11.30 Uhr Parallelvorträge



› PD Dr. Fabienne Becker-Stoll | »Bindung und Begabungsentwicklung in der frühen Kindheit«
› Prof. Dr. Valsa Koshy | »Nurturing Talent: Teachers Using Action Research for Generating Practical Knowledge«



› Prof. Dr. Ernst Hany | »Begabtenförderung an inklusiven Schulen«
› Dr. Kimberley Chandler und Dr. Els Schrover | »Designing Curriculum to Meet the Developmental Needs of Gifted Students«



› Jürgen Haase | »Begabungsförderung in der industriellen Berufsausbildung«
› Prof. Dr. Petri Nokelainen | »Modeling the Characteristics of Vocational Excellence«

**Programm-Fortsetzung vom Freitag, 14.09.2012,
auf der nächsten Seite**

11.45–12.45 Uhr Parallelvorträge

- › Prof. Dr. Christoph Perleth | »Hochbegabtenberatung im Rostocker Odysseus-Projekt«
- › Prof. Dr. Julius Kuhl | »Bildung und Beziehung: Wer sich verstanden fühlt, lernt besser«

- › Prof. Dr. Elmar Souvignier | »Individuelle Förderung – nicht ohne individuelle Diagnostik«
- › Prof. Dr. Dr. Herbert J. Hopfgartner | »Pädagogische Herausforderungen im Umgang mit musikalisch begabten Kindern«

- › Prof. Dr. Wolfgang Schneider und Prof. Dr. Franz-Josef Mönks | »Terman-Studie hochbegabter Individuen im Lichte der Lebensspanne«
- › Dr. Dr. Gert Mittring | »Kopfrechenmeisterschaften für Erwachsene«

14.15–15.45 Uhr und 16.15–17.45 Uhr

- › **Praxisbeiträge und interaktive Vorträge:** Schwerpunkte siehe Donnerstag.

Symposium: »Begabung und Inklusion«

- 11.45–12.45 Uhr **Eröffnungsvortrag**
- › Prof. Dr. Simone Seitz | »Hochbegabung inklusive? Auf dem Weg zu einer begabungsfördernden inklusiven Schule«
- 14.15–15.45 Uhr **Forum**
- › Prof. Victor Müller-Opplinger | »Hochbegabt im inklusiven Schulmodell – »normalisiert« oder »Spezialfall«?«
- › Prof. Dr. Gabriele Weigand | »Inklusion aus der Perspektive personaler Pädagogik«
- 16.15–17.45 Uhr **Diskussion**
- › Moderation: Klaus Bellmund (WDR)

18.15–19.15 Uhr Abendvorträge

- › Prof. Dr. Rena Subotnik | »Rethinking Giftedness and Gifted Education«
- › Prof. Dr. Kirsi Tirri | »Teacher Education Talk – this is How Finnish Teachers Learn to Teach«

Samstag, 15.09.2012

9.00–10.00 Uhr Hauptvortrag

- › Prof. Dr. Heidrun Stöger | »Developing Self-Regulation Skills in Gifted Children«

10.30–11.30 Uhr Parallelvorträge

- › Prof. Dr. Annette Tettenborn | »Familie und Begabung. Befunde der Forschung, Hinweise zur Förderung«
- › Margaret Sutherland | »Opening Disciplinary Conversations: Expanding Gifted Education in the Early Years«

- › Mag. Ulrike Kempter | »Lebenslanges Lernen: Frankl, Dabrowski und Korczak als Grundlage für Begabungs- und Begabtenförderung in der schulischen Bildung«
- › Prof. Dr. Maija Katariina Aksela | »Successful Stories to Support Gifted and Talented Students in Science and Technology Education«

- › Prof. Dr. Heiner Gembris | »Professionelles Musizieren im Symphonie-Orchester in der Lebenszeitperspektive«
- › Marca Wolfensberger | »Teach to Evoke Excellence«

11.45–12.45 Uhr Parallelvorträge

- › Prof. Dr. Dagmar Bergs-Winkels | »Altersmischung und individuelle Förderung«
- › Prof. Dr. Mandy Fuchs | »Wie ein »Dreieck-Würfel« frühkindliche mathematische Kreativität herausfordert«

- › Fachbeirat Neue Schule Wolfsburg | »Individuelle Begabungsförderung im schulischen Kontext«
- › Prof. Dr. Nils Neuber | »Individuelle Förderung im Sport – Fachdidaktische Konzepte und erste empirische Befunde«

- › Prof. Dr. Sandra Bohlinger | »Berufswahl und -realität am Übergang Schule-Beruf«
- › Prof. Dr. Klaus K. Urban | »Kreativität in der Lebensspanne«

13.00 Uhr Abschlussveranstaltung

Voraussichtliches Kongressende gegen 14.30 Uhr.
Vollständiges Programm unter www.icbf-kongress.de

Kontakt

Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF), Universität Münster

Kongressmanagement

Christiane Fischer-Ontrup | Anne Vohrmann

Georgskommende 33 | 48143 Münster | GERMANY

Tel. 0049 (0) 251 8329314

Fax 0049 (0) 251 8329316

info@icbf-kongress.de

www.icbf-kongress.de

Kooperationspartner und Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bmbf.de

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
www.stifterverband.de

Bildung & Begabung
www.bildung-und-begabung.de

Volkswagen
www.volkswagen.de

Robert Bosch Stiftung
www.bosch-stiftung.de

Finanzinformatik Münster
www.f-i.de

Stadt Münster
www.muenster.de

Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder Stiftung

Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter

Anmeldung

zum 4. Münsterschen Bildungskongress:

»Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter«
vom 12. bis 15. September 2012 an der Universität Münster

mit Einzugsermächtigung

Name

(Titel) Vorname

Straße

PLZ / Ort

Beruf

Telefon

E-Mail

Reguläre Teilnahme zu EUR 175,-

(EUR 195,- ab dem 01.07.2012)

Studierende, LAA, Erzieherinnen und Erzieher zu EUR 145,-

(EUR 165,- ab dem 01.07.2012)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress an. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich sie an.

Bankverbindung

Kontoinhaber(in)

BLZ Konto-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr ist unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen. Essen sowie Getränke in den Kongresspausen sind in der Gebühr enthalten. /// Die Begleichung der Teilnahmegebühr kann nur mittels Lastschrift (nur aus Deutschland) oder per Kreditkarte erfolgen. /// Die Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse haben, setzen Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung. /// Ein Rücktritt kann nur schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 17. August 2012 wird die Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von Euro 20,- zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt oder Nichtteilnahme kann der Beitrag nicht erstattet werden. Es kann jederzeit eine Ersatzperson gestellt werden. /// Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. /// Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. /// Sollten Sie oder eine der von Ihnen angemeldeten Personen eine vergünstigte Teilnahmegebühr in Anspruch nehmen, schicken Sie bitte eine entsprechende Bescheinigung per E-Mail an info@icbf-kongress.de oder per Post an die unter »Kontakt« angegebene Adresse.